

Umsetzung der Maßnahme 17
des Aktionsplans zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit 2021-2024

Workshop zur Entwicklung von Anwendungshinweisen für die Anwendung von Arzneimitteln bei Patientinnen und Patienten mit Leberzirrhose

**Dienstag, 2. November 2021,
10:30 – 16:00 Uhr,
Hybrid-Meeting: Online- oder Präsenz-Teilnahme möglich**
Haus der Bundesärztekammer, Raum Köln 1/2
Herbert-Lewin-Platz 1, 10623 Berlin

Die sichere Anwendung von Arzneimitteln bei Patientinnen und Patienten mit Leberzirrhose ist ein AMTS-relevantes Problem in der ärztlichen Routineversorgung. Eine niederländische Arbeitsgruppe hat die Informationen zu über 200 Arzneimitteln hinsichtlich einer sicheren Anwendung bei Leberzirrhose analysiert, durch ein Expertengremium bewertet und evidenzbasierte Empfehlungen in die in den Niederlanden eingesetzte Verordnungssoftware implementiert. Basierend auf diesen Erfahrungen sollen auf dem Workshop Ansätze zur Verbesserung der AMTS bei Patientinnen und Patienten mit Leberzirrhose für Deutschland vorgestellt und diskutiert werden. Auch die Frage ihrer Verbreitung und Implementierung in der Routineversorgung soll dabei thematisiert werden.

Moderation:

Prof. Petra Thürmann, AkdÄ

Vorläufiges Programm (Stand: 28. Oktober 2021)

V O R M I T T A G

10:30-10:40 Uhr Begrüßung und Einführung

Impulsreferate | Vortrag und Diskussion

10:40-11:00 Uhr Arzneimittelanwendung bei Leberzirrhose und Relevanz des AMTS-Problems in der ärztlichen Routineversorgung
Prof. Daniel Grandt | DGIM und DGVS

11:00-11:45 Uhr Niederländische Empfehlungen zur sicheren Arzneimittelanwendung bei Leberzirrhose und die Implementierung in die Praxis
Prof. Katja Taxis | Rijksuniversiteit Groningen

11:45-12:30 Uhr Vorstellung der Initiative der DGIM und DGVS „Merkblatt für Ärzte“
Prof. Axel Holstege | DGIM und DGVS

12:30-13:15 Uhr Berücksichtigung der AMTS bei Leberzirrhose aus regulatorischer Sicht
Dr. Jutta Dedorath | BfArM

13:15-13:45 Uhr Mittagsimbiss und Networking

NACHMITTAG

13:45-15:00 Uhr

Themencafé – Diskussion in zwei Gruppen

*Nach 35 Minuten
10-minütige Pause
und Wechsel des
Diskussionsthemas*

Thema 1: Informationsgrundlagen schaffen

Moderation: Prof. Petra Thürmann, Karoline Luzar

- Wer soll in welcher Art informiert werden, z. B. Empfehlungen, Listen, Datenbanken?
- Wo liegen jeweils die Herausforderungen bei der Erstellung, z. B. Evidenz, redaktioneller Aufwand, regulatorische Rahmenbedingungen, Aktualisierung?
- Welche Lösungsmöglichkeiten sind denkbar?

Thema 2: Informationsangebote implementieren

Moderation: Prof. Daniel Grandt, Birgit Vogt

- Wie können Informationsangebote in der Gesundheitsversorgung bekannt gemacht werden?
- Wo liegen jeweils die Herausforderungen, z. B. Finanzierung?
- Welche Lösungsmöglichkeiten sind denkbar?

15:00-15:15 Uhr

Pause

15:15-15:30 Uhr

Vorstellung der Diskussionsergebnisse

15:30-15:50 Uhr

Abschlussdiskussion im Plenum

- Identifizierung konkreter Maßnahmen

15:50-16:00 Uhr

Zusammenfassung und Ausklang